

Studienrichtung Kirchenmusik Modul 1.6: Berufsspezifika I

| Kennnummer Mod. 1.6 | Workload 150 h | Credits 5 CP | Studien-semester 1./2. Sem. | Häufigkeit des Angebots jedes Wintersemester | Dauer 2 Semester |
|-------------------------------|--|--|--|---|----------------------------|
| 1 | Lehrveranstaltungen: 3 <u>evangelisch:</u> a) Hymnologie [2 CP] b) Liturgik [2 CP] c) Orgelkunde [1 CP] | Kontaktzeit (15 W/S) a) 2 S x 1 h / W = 30 h b) 2 S x 1 h / W = 30 h c) 2 S x 1 h / W = 30 h $\Sigma: 90$ h | Selbststudium (15 W/S) a) 2 S x 1 h / W = 30 h b) 2 S x 1 h / W = 30 h c) 2 S x 0,5 h / W = 15 h $\Sigma: 75$ h | Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S) Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma: 90$ h + 75 h = 165 h ≈ 150 h = 5 CP | |
| 2 | Lernergebnisse / Kompetenzen: <u>evangelisch:</u> - in a) Hymnologie verfügt die/der Studierende nach Abschluss des Moduls über hinreichende Kenntnisse im Bereich der Hymnologie, deren Inhalt unten näher beschrieben wird. - in b) Liturgik verfügt die/der Studierende nach Abschluss des Moduls über hinreichende Kenntnisse in sämtlichen liturgischen Fragen des Gottesdienstes sowie der wissenschaftlichen Einordnung desselben. <u>katholisch:</u> - in a) Gregorianik / dt. Liturgiegesang I verfügt die/der Studierende nach Abschluss des Moduls über grundlegende Kenntnisse der Paläographie, Semiologie, Modologie sowie der Geschichte und Theorie des Gregorianischen Chorals. Sie/Er ist mit allen wesentlichen Inhalten des deutschen einstimmigen Liturgiegesanges sowie dessen geschichtlicher Entwicklung vertraut. - in b) Liturgik I erwirbt die/der Studierende grundlegende Kenntnisse der theologischen Grundlagen der Liturgiewissenschaft. Sie/Er ist mit der Liturgie der Sakramente, der Tagzeitenliturgie, dem Liturgischen Jahr vertraut und verfügt über grundlegende Kenntnisse der Geschichte der Liturgischen Entwicklung und der Pastoraltheologie. <u>gemeinsam:</u> in Orgelkunde verfügt die/der Studierende nach Abschluss des Moduls über grundlegende Kenntnisse über die geschichtliche Entwicklung des Instrumentes Orgel. Sie/Er ist mit der stilistischen Entwicklung des Instrumentes, ihren Registerdispositionen vertraut und verfügt über Kenntnisse der wichtigsten Register und ihrer stilistischen Einordnung. Im technischen Bereich ist sie/er mit den grundlegenden Funktionsweisen des Instrumentes und seines Pfeifenmaterials, ebenfalls im stilistischen Wandel der Zeit, vertraut. | | | | |
| 3 | Inhalte: <u>evangelisch:</u> a) Hymnologie: liturgische Weisen, Psalm- und Lektionstöne, Geschichte des Kirchenliedes, Typologie des Kirchenliedes einschl. NGL, EKG und ergänzende Gesangbücher. b) Liturgik: Lehre vom Gottesdienst, verschiedene Gottesdienstformen und ihre Gestaltungsprinzipien und –möglichkeiten, Kirchenjahr. Geschichte des Gottesdienstes <u>katholisch:</u> | | | | |

| | |
|-----------|--|
| | <p>a) Gregorianik / dt. Liturgiegesang I: Paläographie, Semiologie, Modologie sowie die Geschichte und Theorie des Gregorianischen Chorals. Gesänge des Dt. Messbuches, Lektions- und Orationsstöne, Psalmtöne und Psalmimprovisation, Geschichte und Typologie des dt. Kirchenliedes von den Ursprüngen bis zum Neuen Geistlichen Lied.</p> <p>b) Liturgik I: theologische Grundlagen der Liturgiewissenschaft. Liturgie der Sakramente, Tagzeitenliturgie, Liturgisches Jahr, Geschichte der liturgischen Entwicklung, Pastoraltheologie.</p> <p>gemeinsam:</p> <p>c): Geschichte der Orgel, stilistische Entwicklung, Registerdispositionen im Wandel der Zeit. Funktionsweisen der Orgel, Aufbau des Instrumentes, Register- und Pfeifenkunde.</p> |
| 4 | <p>Lehrformen:</p> <p>a) - c) Berufspraktisches Seminar</p> |
| 5 | <p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p> |
| 6 | <p>Prüfungsformen: (studienbegleitend)</p> <p>evangelisch:</p> <p>a) mündlich-praktische Prüfung (benotet)</p> <p>b) mündliche Prüfungen (benotet)</p> <p>c) mündliche Prüfungen (benotet)</p> <p>katholisch:</p> <p>a) + b) Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme durch Dozent (Testat)</p> <p>c) mündliche Prüfung (benotet)</p> |
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</p> <p>regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen und bestandene Prüfung in allen Teilbereichen des Moduls</p> <p>erfolgreicher Modulabschluss</p> |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls:</p> <p>Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Kirchenmusik</p> |
| 9 | <p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Internet der RSH eingesehen werden.</p> |
| 10 | <p>Sonstige Informationen:</p> <p>Die Modulnote wird je nach konfessioneller Bindung evangelisch: arithmetisch gemittelt und katholisch: als Prüfungsnote übernommen, und ist Bestandteil der Bachelor-Note.</p> |